

HALBJAHRESABSCHLUSS 2016

Charles
Vögele
S w i t z e r l a n d



KEY FACTS & FIGURES

Heimmarkt Schweiz unter Druck – Konzernergebnis verbessert

- Frühlingskollektion wurde von den Kunden gut angenommen
- Onlinehandel und der durch die Frankenstärke angeheizte Einkaufstourismus fordern Tribut im Heimmarkt Schweiz
- Charles Vögele konnte aber die Umsatzqualität verbessern und verfügt über eine gesunde Warenbestandssituation
- Rückgang Nettoumsatz um -3.7% auf CHF 378 Mio. (1.HJ 15: CHF 392Mio.)
- Währungs- und flächenbereinigt (like-for-like) betrug der Rückgang beim Nettoumsatz -5.8% oder CHF -23 Mio.
- Bruttogewinnmarge dank disziplinierten Abschriften auf 65% gesteigert (1. HJ 15: 64%)
- Betriebskosten sanken um -CHF 5 Mio. auf CHF 257 Mio., währungsbereinigt um CHF -10 Mio.
- EBITDA von CHF -10 Mio. (1.HJ 15: CHF 11 Mio.)
- Betriebsergebnis (EBIT) von CHF -26 Mio. (1.HJ 15: CHF -29 Mio.)
- Konzernverlust verringert auf CHF -32 Mio. (1. HJ 15: CHF -36 Mio.)



RESTRUKTURIERUNGSMASSAHMEN IN ANSPRUCHSVOLLEM MARKTUMFELD EINGELEITET

Konsequentes Vorantreiben des intensivierten Turnaround-Programms CVision

- Turnaround-Office CVision etabliert
- Verschlinkung Organisationsstruktur eingeleitet
- Rückzug Belgien eingeleitet
- Bereinigung Filialportfolio Schweiz eingeleitet
- Finanzierung bis 2018 gesichert



Schweizer Konsumfreude hält sich in Grenzen

Der Schweizer Konsumentenstimmung: nächster Zeit Geld zur Seite zu legen, so

Detailhandelsumsatz schrumpft in der Schweiz weiter

Der Abwärtstrend hält an: Die Schweizer Detailhändler haben im Juni erneut weniger verkauft als ein Jahr zuvor. Die Umsätze sind weiterhin rückläufig.

02.08.2016 16:25 cash.ch

tagesanzeiger.ch

Schweizer Detailhandel

Der Umsatzrückgang nimmt kein Ende

von Andrea Martel / 2.8.2016, 16:10 Uhr

Seit Januar 2015 kämpft der Schweizer Detailhandel Monat für Monat mit rückläufigen Umsätzen. So schlecht wie im Juni lief es schon lange nicht mehr. nzz.ch

Der Erfolg von Zara & Co. hängt am Internet

INTERNATIONAL Die Modekonzerne leiden unter Verdrängungswettbewerb und Wetterkapriolen. Die Strategie des Zara-Mutterhauses Inditex überzeugt.



fuw.ch

Schwarzer Monat für Schweizer Detailhandel

Die Umsätze im hiesigen Detailhandel sind im Juni um 4,6 Prozent gesunken. Besonders leiden die Schuh- und Kleiderhändler – nicht nur wegen des miesen Frühlingsetters.

tagesanzeiger.ch

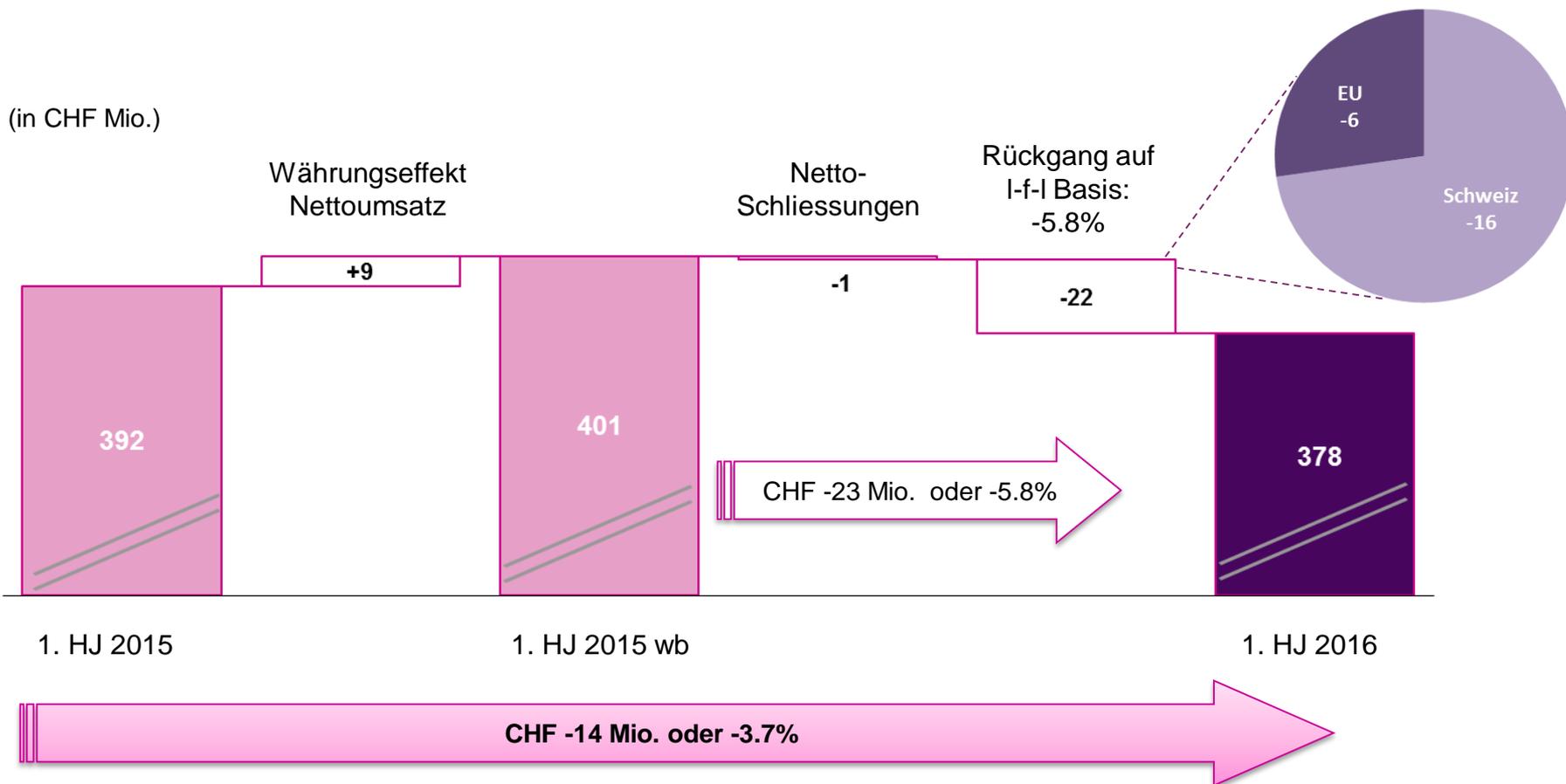
ERFOLGSRECHNUNG

(in CHF Mio.)	1. HJ 2016	1. HJ 2015	△	△ in %
Bruttoumsatz	449	469	(20)	(4%)
Nettoumsatz	378	392	(14)	(4%)
Bruttogewinn	247	251	(4)	(2%)
In % vom Nettoumsatz	65.4%	64.1%		
Total Betriebsaufwand	(257)	(262)	+5	+2%
In % vom Nettoumsatz	67.9%	66.8%		
EBITDA	(10)	(11)	+1	
In % vom Nettoumsatz	-2.5%	-2.8%		
EBIT	(26)	(29)	+3	
In % vom Nettoumsatz	-6.9%	-7.3%		
Konzernergebnis	(32)	(36)	+4	



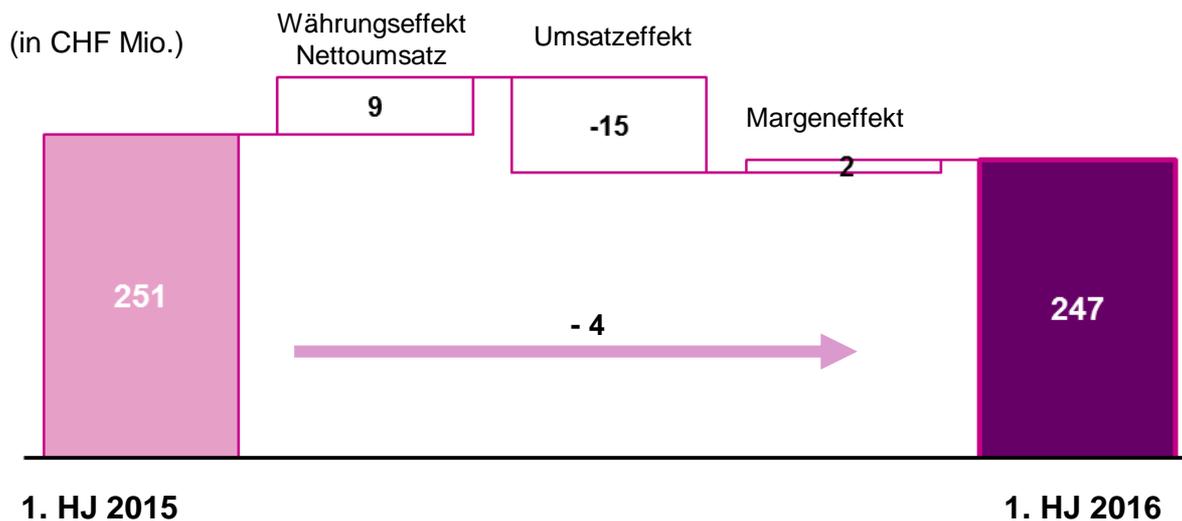
ENTWICKLUNG NETTOUMSATZ KONZERN

Nettoumsatz unterstützt durch Wechselkurs, Umsatzverluste grösstenteils in der Schweiz.



ENTWICKLUNG BRUTTOGEWINN

Bruttogewinn massgeblich durch Volumenrückgang beeinflusst



Wesentliche Einflussfaktoren:

- Volumenrückgang
- + FX bedingtes Umsatzplus
- + Trotz Preisdruck Rabattquote reduziert



ENTWICKLUNG BETRIEBSAUFWAND

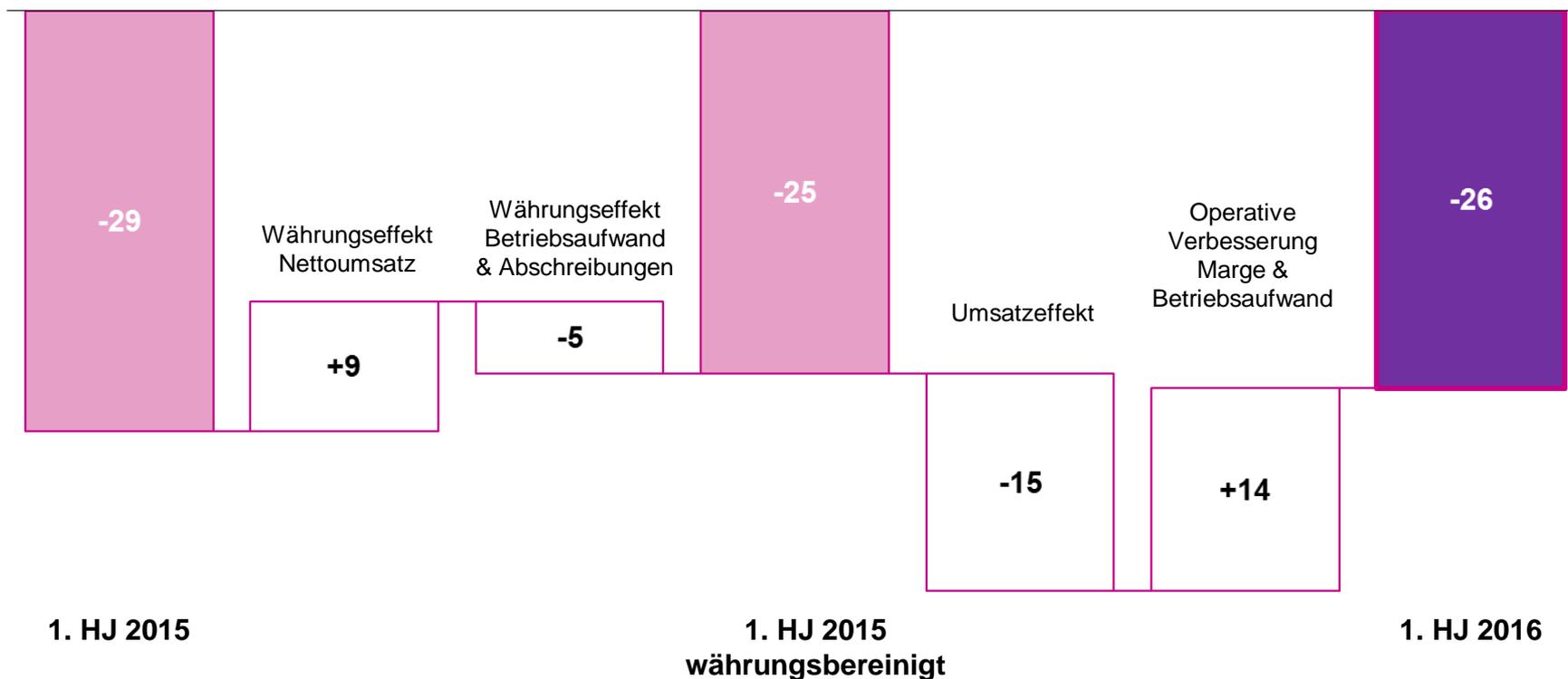
Einsparungen im Betriebsaufwand von CHF 10 Mio. (währungsbereinigt)

(in CHF Mio.)	1. HJ 2016	Δ	1. HJ 2015 wb	Δ	1. HJ 2015
Personal	(110)	+5	(115)	(2)	(113)
Raum	(82)	+2	(84)	(2)	(82)
Werbung	(30)	(1)	(29)	(1)	(28)
übriger Betr. Aufwand	(35)	+5	(40)	(1)	(39)
Betriebsaufwand	(257)	+10	(267)	(5)	(262)

ÜBERLEITUNG EBIT

Operativer EBIT Rückgang um CHF -1 Mio.

(in CHF Mio.)



ENTWICKLUNG DER REGIONEN

CEE mit stabiler Umsatzentwicklung zum VJ

(in CHF Mio.)	Region Schweiz				Region Deutschland				Region Benelux			
	1. HJ 2016		1. HJ 2015		1. HJ 2016		1. HJ 2015		1. HJ 2016		1. HJ 2015	
	CHF	CHF	EUR	CHF	EUR	CHF	EUR	CHF	EUR	CHF	EUR	CHF
Bruttoumsatz	140	161	137	150	140	149	54	59	58	61		
Nettoumsatz	126	144	112	123	114	121	44	48	46	49		
EBITDA	8.6	15.4	2.7	3.0	4.8	5.1	(3.1)	(3.4)	(2.6)	(2.7)		
EBIT	1.2	7.3	(0.7)	(0.8)	1.1	1.2	(3.7)	(4.1)	(3.2)	(3.4)		
Filial-Bestand 1. Januar	165	167	284	282			137	139				
Veränderung netto	(2)	0	(1)	(3)			0	(2)				
Filial-Bestand 30 Juni	163	167	283	279			137	137				

(in CHF Mio.)	Region CEE				Konzernzentrale und Konsolidierung				Konzern			
	1. HJ 2016		1. HJ 2015		1. HJ 2016		1. HJ 2015		1. HJ 2016		1. HJ 2015	
	EUR	CHF	EUR	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bruttoumsatz	92	101	93	98	0	0	449	469				
Nettoumsatz	74	81	74	79	0	0	378	392				
EBITDA	(0.7)	(0.8)	0.6	0.6	(17.0)	(29.3)	(9.6)	(10.9)				
EBIT	(2.6)	(2.9)	(1.3)	(1.4)	(19.4)	(32.2)	(26.0)	(28.5)				
Filial-Bestand 1. Januar	175	175					761	763				
Veränderung Netto	1	1					(2)	(4)				
Filial-Bestand 30 Juni	176	176					759	759				

ÜBERSICHT EBIT BIS KONZERNERGEBNIS

Verbesserung Konzernergebnis um CHF +4 Mio.

(in CHF Mio.)	1. HJ 2016	1. HJ 2015	△
EBIT	(26)	(29)	3
In % vom Nettoumsatz	-6.9%	-7.3%	
Finanzaufwand	(4)	(4)	0
Fremdwährungsdiff.	(1)	(1)	0
Steuern	(1)	(2)	1
Konzernergebnis	(32)	(36)	4
In % vom Nettoumsatz	-8.4%	-9.2%	



FREE CASH FLOW

Ergebnis und Investitionen beeinflussen Free Cash Flow massgeblich

(in CHF Mio.)	1. HJ 2016	1. HJ 2015	△
EBITDA	(10)	(11)	+1
Veränderung Nettoumlaufvermögen	4	(6)	+10
Finanzierungskosten & Steuern	(7)	(7)	+0
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cash Flow)	(12)	(24)	+12
Geldfluss aus Investitionstätigkeit (netto)	(3)	(19)	+16
Free Cash Flow	(15)	(43)	+28
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (netto)	17	(1)	+18
Veränderung flüssige Mittel	1	(44)	+45

INVESTITIONEN

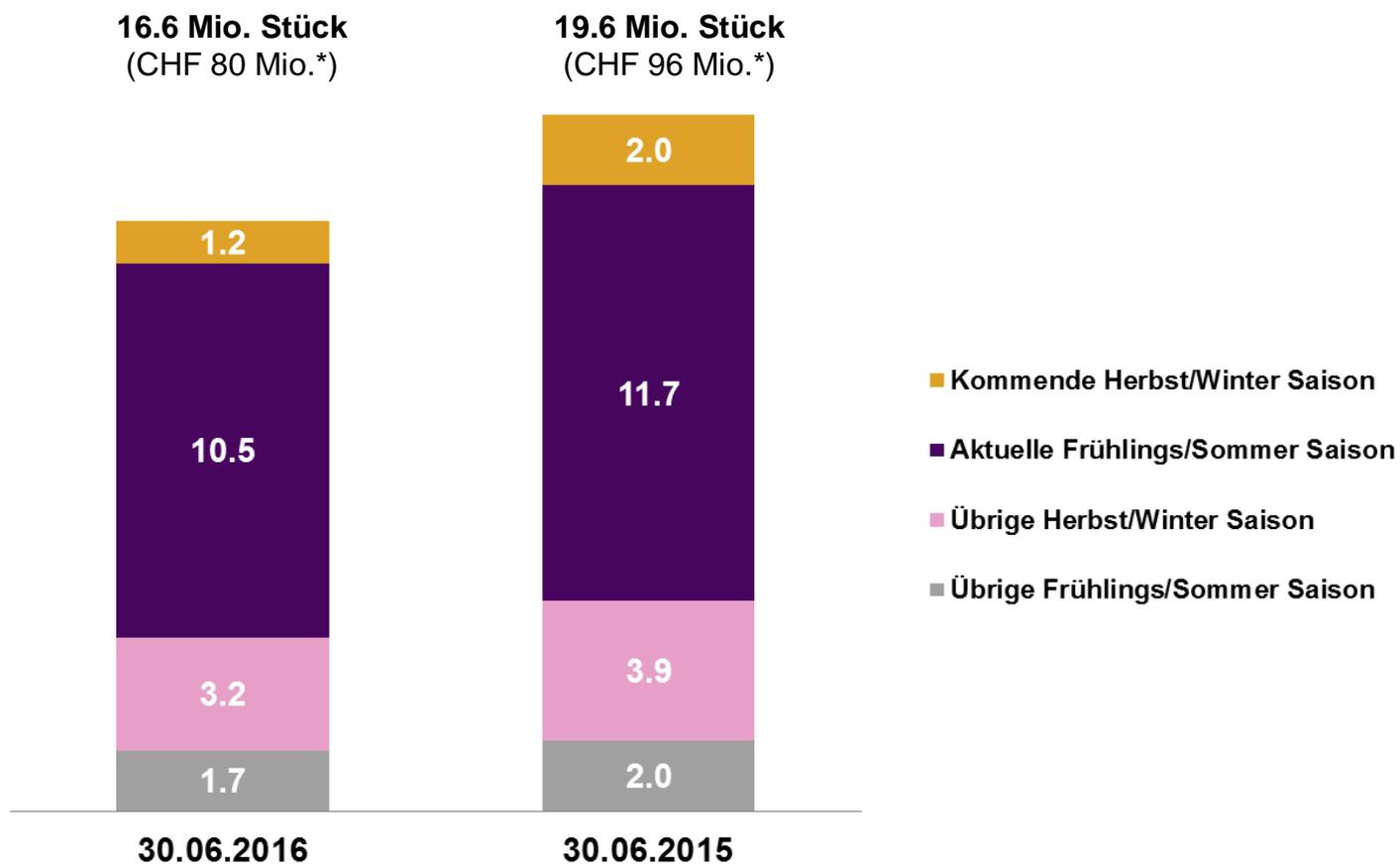
Zurückhaltende Investitionen

(in CHF Mio.)	1. HJ 2016	1. HJ 2015	△
Filialeröffnungen	1	2	(1)
Umbauten/ Renovationen	1	14	(13)
Total Regionen	2	16	(14)
Konzerninfrastruktur	1	3	(2)
Total Konzern, netto	3	19	(16)



ENTWICKLUNG LAGERBESTAND

Gesunde Warenbestände



* Exklusive Waren in Transit:

30.06.2016: CHF 44 Mio. / 30.06.2015 CHF 26 Mio.

BILANZ - KENNZAHLEN

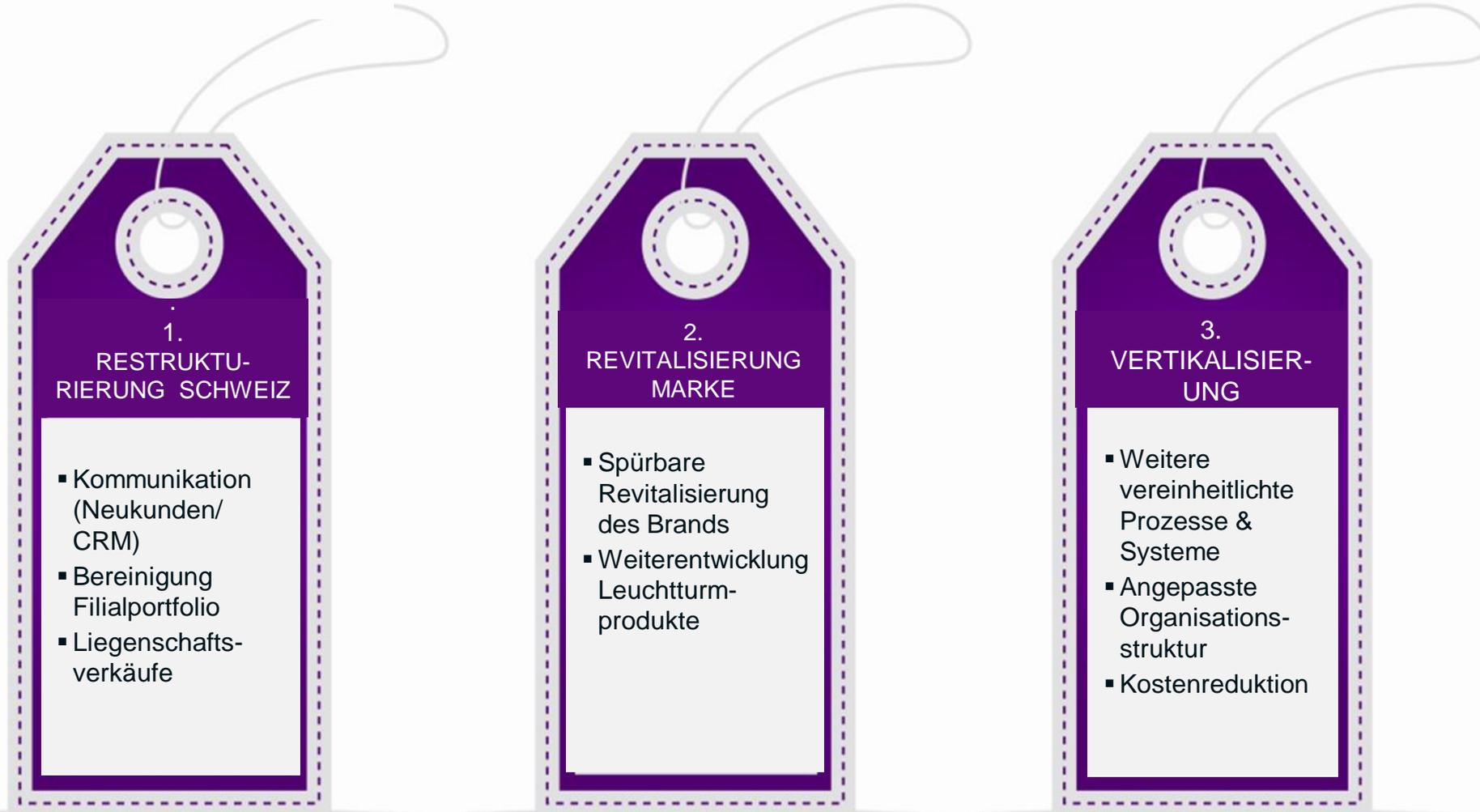
Reduzierte Eigenkapitalquote durch negativen Beitrag im Konzernergebnis

(in CHF Mio.)	30.06.2016	31.12.2015	△	30.06.2015	△
Flüssige Mittel	47	45	+2	51	(4)
Warenlager	124	117	+7	122	+2
Sachanlagen	188	211	(23)	207	(19)
Nettoverschuldung	153	141	+12	120	+33
Bilanzsumme	394	395	(1)	405	(11)
Eigenkapital	57	88	(31)	114	(57)
Eigenkapitalquote	15%	22%	(7%)	28%	(13%)

AUSBLICK 2016

ANPASSUNG AN DEN STRUKTURWANDEL

CVISION



AUSBLICK 2016

CVISION

- Fokus auf Umsetzung Massnahmen-Paket CVision
- Positives Betriebsergebnis auf Stufe EBITDA für 2016 auch durch den gezielten Verkauf von Liegenschaften
- Positives Betriebsergebnis auf Stufe EBIT in 2018



- Medien- und Analystenkonferenz Jahresabschluss 2016 21. März 2017
- Generalversammlung der Aktionäre Jahresabschluss 2016 20. April 2017

VIELEN DANK

Charles
Vögele
S w i t z e r l a n d



DISCLAIMER

Alle Aussagen in dieser Präsentation, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.